

DMSB Rennslalom Cup

Der DMSB schreibt für das Jahr 2006 den nachfolgenden Cup aus.

1. Fahrer

Zugelassen sind Fahrer, die im Besitz einer nationalen DMSB Lizenz oder einer höherwertigen DMSB Lizenz sind.

Für die Wertung zum Cup ist eine Einschreibung bei der DMSB - Geschäftsstelle bis zum 28.04.2006 erforderlich.

2. Fahrzeuge

Zugelassen sind ausschließlich Fahrzeuge, die dem technischen Reglement der DMSB Gruppen G, H, N, F-2005 entsprechen.

Es bestehen für eingeschriebene Fahrer zusätzlich folgende Auflagen:

- Vorgeschrieben sind für alle teilnehmende Fahrzeuge FIA homologierte Sicherheitsgurte.
- Vorgeschrieben sind für Fahrzeuge der Gruppen N, DN, F-2005 und H bis 2000 ccm mind. Überrollbügel, für Fahrzeuge über 2000 ccm Überrollkäfige nach den DMSB Bestimmungen.

3. Gruppen und Klasseneinteilung

Die Fahrzeuge werden in sechs Divisionen und 15 Klassen wie folgt eingeteilt:

Division I:	Klasse 7	Gruppe G 7
	Klasse 6	Gruppe G 6
	Klasse 5	Gruppe G 5
	Klasse 4	Gruppe G 4
Division II:	Klasse 3	Gruppe G 3
	Klasse 2	Gruppe G 2
	Klasse 1	Gruppe G 1
Division III:	Gruppe N und F-2005 in gemeinsamer Wertung,	
	Klasse 8	bis 1400 ccm
	Klasse 9	über 1400 ccm bis 1600 ccm
Division IV:	Gruppe N und F-2005 in gemeinsamer Wertung,	
	Klasse 10	über 1600 ccm bis 2000 ccm
	Klasse 11	über 2000 ccm
Division V:	Gruppe H	
	Klasse 12	bis 1300 ccm
	Klasse 13	über 1300 ccm bis 1600 ccm
Division VI:	Gruppe H	
	Klasse 14	über 1600 ccm bis 2000 ccm
	Klasse 15	über 2000 ccm

4. Punktwertung/Klassenzusammenlegung

Die Punktezuteilung erfolgt anhand der tatsächlichen Starterzahl sowie der tatsächlichen Platzierung unabhängig der Einschreibung wie folgt:

	Klassenwertung	Divisionswertung
1. Platz	15	20
2. Platz	13	18
3. Platz	12	16
4. Platz	11	15
5. Platz	10	14
6. Platz	9	13
7. Platz	8	12
8. Platz	7	11
9. Platz	6	10
10. Platz	5	9
11. Platz	4	8
12. Platz	3	7
13. Platz	2	6
14. Platz	1	5
15. Platz		4
16. Platz		3
17. Platz		2
18. Platz		1

Volle Punkte für die Klassenwertung werden ab drei Starter, für die Divisionswertung ab 8 Starter vergeben. Werden diese Zahlen nicht erfüllt (bei Klassen trotz Zusammenlegung gemäß Slalomreglement), werden die entsprechenden Punkte halbiert.

Zusätzlich erhält jeder Fahrer für jeden in Wertung hinter ihm platzierten Divisionsteilnehmer (unabhängig der Einschreibung) 0,2 Zusatzpunkte

Ein Klassenwechsel ist unter Beibehaltung der Punkte möglich.

Es gelangen alle Veranstaltungen in die Wertung. Ein Fahrer wird in der Meisterschaft gewertet, wenn er an mind. drei Veranstaltungen gestartet sind.

Die offizielle Auswertung ist im Internet unter der Homepage des DMSB einsehbar.

5. Veranstaltungsdurchführung:

Die Veranstaltungen werden nach den Bestimmungen des ISG, des DMSB Veranstaltungs- und des DMSB Slalomreglement durchgeführt.

6. Veranstaltungen:

V1.	25.03.2006	Oschersleben
V2.	17.04.2006	Maikammer
V3.	01./02.07. 2006	Berlin
V4.	26./27.08. 2006	Bitburg / Odenkirchen
V5.	10.09.2006	Schleiz
V6.	07./08.10 2006	Meschede-Schüren

Bei den Veranstaltungen V3, V4 und V6 handelt es sich aus der Kombination zweier Einzelveranstaltungen. Bei diesen Veranstaltungen werden alle Fahrzeiten beider Einzelveranstaltungen addiert und ergeben die entsprechende Gesamtfahrzeit. Anhand dieser Gesamtfahrzeiten wird eine eigene Wertung erstellt. Diese Wertung bildet die Grundlage für die Cup-Bewertung.

Für die ‚Zusatzpunkteregelung‘ zählen hier nur die geschlagenen Teilnehmer, die beide Veranstaltungen in einer Klasse in Wertung beenden.

Erfolgt an einem der beiden Tage bei Doppelveranstaltungen eine Klassenzusammenlegung einer oder mehrerer Klassen in eine andere Division, so erfolgt die Wertung für die Fahrer dieser Klasse(n) für beide Tage in der höheren Division. Der Ablauf der Veranstaltung erfolgt analog dem Slalomreglement

7. Titel

Der punktbeste Fahrer erhält den Titel:

„Sieger DMSB Rennslalom-Cup 2006“